

Herbstliche Dekorationen für den Garten



Im Herbst verwandeln sich die Natur und insbesondere der Wald in ein farbenfrohes Spektakel. Mit Herbstblumen und -blättern können Sie kreative Herbstdeko für Ihren Balkon oder Ihre Terrasse basteln.

• FOTO: FRIEDRICH STRAUSS

Es bleibt bunt und blütenreich – Im Korbsessel kann man auch jetzt noch an schönen Sonnentagen gemütlich auf der Terrasse sitzen und die klare Luft genießen. Kräftige Rot- und Violettöne spielen im Garten die Hauptrolle. Kissen-Astern leuchten mit dem Japanischen Blutgras 'Red Baron' (*Imperata cylindrica*) um die Wette. Im Hintergrund präsentieren sich ein Flügel-Spindelstrauch (*Euonymus alatus*) und ein Essigbaum (*Rhus typhina*) im Herbstgewand, dazwischen in Blau spät blühende Bartblumen (*Caryopteris*). Im Flechkorb auf der Mauer: Letzte Dahlien-Blüten und Schneeball-Zweige mit rotem Fruchtschmuck.

- Das **Zimmer-Alpenveilchen** ist auch für Terrasse und Balkon eine Bereicherung. Es verträgt Temperaturen bis etwa 0 °C.
- Die **Scheinbeere** bildet dekorative, beerenartige Früchte
- **Kissen-Astern** wachsen schön kompakt. Die Blütezeit reicht von August bis Oktober.
- Die **Garten-Chrysantheme** trägt gefüllte, halbgefüllte oder seltener auch margeritenartige Blüten. Für Gefäße niedrige Sorten wählen.
- **Purpurglöckchen** und **Silber-Greiskraut** wirken durch Blattform und -färbung.
- Die **Besenheide** zählt zu den robustesten Herbstblüher. Eine Sonderform hiervon ist die Knospenheide. Ihre farbigen Blütenknospen bleiben geschlossen und sehen dadurch noch im Winter attraktiv aus.
- Ziergräser wie das **Federborstengras** lockern die Pflanzung auf.



Herbstblumen im Wandgefäß

Im Wandgefäß zeigen die apricotfarbenen Chrysanthemenblüten zusammen mit Besenheide und dem bunten Laub der Erdbeere ein schönes Farbenspiel.

Weidenkorb bepflanzen

Den Weidenkorb teilen sich Chrysantheme und Besenheide mit Beauty', Drahtstrauch (Muehlenbeckia), Purpurglöckchen Kalmus (Acorus). Wo noch Farbe oder „Spannung“ fehlt, steckt Hagebuttenzweig hinein.



Johanniskraut 'Magical (Heuchera) und Grasman einfach einen



Kreatives Arrangement

Der Pflanztisch hat vorerst ausgedient und ist nun frei für ein Stillleben mit Herbstblühern, Zieräpfeln und allem Schönen, was die Jahreszeit zu bieten hat. Für die Kränze langstielige Blätter im Wechsel mit Beerenzweigen oder Lampionblumen auf einen Metallreif drahten. Mit Laub verzierte Windlichter spenden stimmungsvolles Licht.

Herbstpflanzen für den Balkon

Zarte Farben geben bei diesem Arrangement mit Silber-Greiskraut (Senecio) und Torfmyrten (Gaultheria mucronata) den Ton an. Die purpurfarbenen Blüten des Alpenveilchens kommen dadurch umso mehr zur Geltung.



Herbstdeko mit Ahorn

Unterm Fächer-Ahorn blühen Herbst-Astern und Chrysanthemen um die Wette. Die überhängenden Triebe des Pfennigkrauts (*Lysimachia nummularia*) steuern frisches Grün bei.

Bei älteren Gehölzen ist die Erde oft so stark durchwurzelt, dass man keine Pflanzlöcher graben kann, ohne Wurzeln zu beschädigen. Soweit das Gefäß einen ausreichend hohen Rand hat, ringsum etwas Erde anhäufeln und kleinere Pflanzen einsetzen. Bei Neupflanzungen ist es sinnvoll, von Anfang an ein Plätzchen für eine saisonale oder mehrjährige Unterpflanzung zu reservieren.

Herbstliche Tischdeko

Statt eines Blumenstraußes stehen in Filzstoff und Draht-Übertöpfe gehüllte Astern und Besenheiden auf dem Tisch. Stellt man die Töpfe mittig auf, bleibt ausreichend Platz für Teller und Besteck sowie ein Arrangement aus Zierapfel-Zweigen und Äpfeln.



Kombination aus Gräsern und Herbstblumen



Herbstblühende Gräser verleihen der Pflanzung Leichtigkeit. Hier wurde das rotlaubige Federborstengras 'Fireworks' mit der farblich passenden Wolfsmilch 'Helena', Scheinbeere (*Gaultheria procumbens*) und violetter Kissen-Aster kombiniert.

Herbstliche Deko für die Terrasse

Lange Freude hat man an diesem Korb mit Besenheide, Stiefmütterchen, Purpurglöckchen und Federborstengras. Das Aufbinden des Grasschopfs hat nicht nur gestalterische Gründe, vielmehr

wird so das empfindliche „Herz“ vor Nässe geschützt. Platziert man den Korb dann noch an einer geschützten Stelle, sieht die Kombination bis zum Frühjahr gut aus. Oft treiben die Stiefmütterchen sogar nochmals neue Blüten.

Farbenfrohe Blumen und Kürbisse

Blüten und Fruchtschmuck in warmen Orange- und Gelbtönen bringen Farbe auf die Terrasse. Während die Stiefmütterchen noch darauf warten, Lücken in Beeten und Töpfen zu schließen, sind die beiden Weidenkörbe bereits bepflanzt: Die buschig wachsenden Chrysanthemen



kommen solo gut zur Geltung. Frucht-Skimmie, Lampionblume und Ziergräser sind typische Begleitpflanzen, die geschickt kombiniert auch ohne zusätzlichen Blütenschmuck auskommen. Hier finden sie in einem geräumigen Weidenkorb zusammen, ergänzt durch ein paar kleine Kürbisse.



Die Gartentreppe schmücken Chrysanthemen in warmen Herbstfarben, dazu gesellen sich Zierkürbisse sowie ein Trio aus Besenheide, Alpenveilchen und Scheinbeere.

Herbstlicher Sitzplatz im Garten

Als Stämmchen gezogene Zwerggehölze eignen sich prima für Kübel, denn die freie Fläche rund um den Stamm kann zusätzlich bepflanzt werden. Mit einer attraktiven Herbstfärbung wartet Ginkgo 'Mariken' auf, der mit Kissen-Astern, Purpurglöckchen und Weißbuntem Kalmus kombiniert wurde.



Herbstpflanzen im Topf

Die Mauerkrone ziert eine Schale mit Hornveilchen, panaschiertem Salbei, Zierkohl und zweierlei Sorten Besenheide.

Zierkohl als Gemüse zubereiten

Zierkohl ist essbar. Selbst gezogen oder aus Bio-Anbau kann man das Gemüse wie Wirsing zubereiten. Die intensive Färbung geht allerdings beim Kochen verloren.

Gepflanzte Herbstdeko

Die bepflanzte Blechschüssel ist geschwind von hier immer dort Akzente, wo man sie gerade braucht. Kombination aus Alpenveilchen, Chrysantheme und liefern dekoratives Laub.



nach da umgeräumt und setzt Harmonisch wirkt die Ton-in-Ton-Heidekraut. Salbei und Oregano

Bei vielen Menschen ist der Herbst nicht gerade beliebt. Die Tage werden kürzer und kälter und der lange dunkle Winter steht vor der Tür. Als Gärtner kann man der vermeintlich tristen Jahreszeit aber durchaus etwas abgewinnen – denn sie ist erstaunlich farbenfroh! Wer die Terrasse noch einmal passend zur Saison zu gestalten möchte, kann sich vor allem aus dem farbenfrohen Sortiment der Herbst-Chrysanthenen nach Herzenslust bedienen und die Terrasse damit herbstlich dekorieren.

Quelle: Mein-schoenes-Land. de